

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 74.

Dresden, am 30. März

1900.

#### Vierundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 30. März 1900, vormittags 10 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 703—715. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation und der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 30, den Entwurf eines Gesetzes, Aenderung in der Gerichtsorganisation betr., und über die zu diesem Dekrete eingegangenen Petitionen. — Zwei namentliche Abstimmungen und zwar je eine über die §§ 1 und 3 dieses Gesetzentwurfs. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den durch das Königl. Dekret Nr. 31 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Handels- und Gewerbekammern betr. — Urlaubsverlängerung. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Präsidialmittheilung über den Arbeitsplan für die nächste Woche, sowie über den Beginn der Osterferien Dienstag, den 10. April und über den Wiederbeginn der Sitzungen Mittwoch, den 18. April.

#### Präsidium:

Präsident Geh. Hofrath Dr. Mehnert, stellvertretungsweise Vizepräsident Justizrath Dpiß.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig und von Mehßch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Sahn, Dr. Bodel, Geh. Justizrath Dr. Börner, Geh. Regierungsräte Steglich, Dr. Schelcher und Regierungsrath Dr. Naundorff.

Anwesend 75 Kammermitglieder.

II. A. (2. Abonnement.)

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet. — Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen, meine Herren! — Ich bitte nunmehr um den Vortrag der Registrande.

(Nr. 703.) Ständische Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 14, den Entwurf eines Gesetzes behufs Aenderung von § 4 des Gesetzes vom 30. April 1890 betreffend, und über zwei auf diesen Gesetzentwurf bezügliche Petitionen.

**Präsident:** Die Ständische Schrift liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 704.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Sächsischen Schiffervereins zu Dresden um Errichtung eines Floßhafens in der Nähe der sächsisch-böhmischen Grenze.

**Präsident:** An die Beschwerde- und Petitionsdeputation zur anderweiten Berichterstattung.

(Nr. 705.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition der Nadelarbeitslehrerin Kresschmar in Leipzig und Genossen um Verleihung der Pensionsberechtigung.

(Nr. 706.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition der in die Parochien Döbeln und Hainichen eingepfarrten Landgemeinden und Rittergüter um Aenderung des Gesetzes vom 8. März 1838, einige Bestimmungen über die Verpflichtung zur Aufbringung des Aufwands für Kirchen und Schulen betr.

(Nr. 707.) Protokollabschrift der Ersten Kammer über die Petition des Allgemeinen Hausbesitzervereins zu Leipzig und Genossen, Ausbringung der Kirchenanlagen betr.

**Präsident:** Die Protokollextrakte Nr. 705 bis mit Nr. 707 sind zu den Akten zu nehmen.

(Nr. 708.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition Peter Henselers in Dresden und Genossen, Aenderung des Parochiallastengesetzes vom 8. März 1838 betreffend.

**Präsident:** An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 709.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Tit. 23 und 24 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Entschä-